



# Sammlung Theaterzettel

**Fedora**

**Sardou, Victorien**

**1908-02-28**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Freitag, den 28. Februar 1908.

34. Vorstellung im Abonnement A.

# Fedora.

Drama in 4 Akten von **Viktorien Sardou**. Deutsch von **Paul Lindau**.  
Neu einstudiert von Emil Reiter.

**Personen:**

Fürstin Fedora Romazoff . . . . .	Betty Ullerich	Dr. Müller . . . . .	Hans Strien
Graf Loris Ipanoff . . . . .	Georg Köhler	Désiré, Kammerdiener . . . . .	Emil Hecht
de Siriex, Attaché an der französischen Botschaft . . . . .	Alfred Möller	Tschileff, Juwelier . . . . .	Alexander Kökert
Gretsch, Polizeikommissar . . . . .	Carl Neumann-Hoditz	Dmitri, Groom . . . . .	Helene Brandt
Dr. Baroff, Ipanoff's Freund . . . . .	Siegmund Kraus	Lasinsky . . . . .	Heinz Martin
Gräfin Olga Soukareff . . . . .	Lene Blankenfeld	Cyrill, Kutscher . . . . .	Paul Tietsch
Frau de Tournis . . . . .	Anita Hummel	Basil, Kammerdiener, } in Diensten	Karl Lobertz Ida Schilling
Baronin Oekar . . . . .	Traute Carlsen	Marka, Kammerfrau, } Fedora's	
Rouvel . . . . .	Gustav Kallenberger	Ein Portier, . . . . .	Emil Kratzmann
Dr. Lorreck . . . . .	Gustav Trautschold	Iwan } Polizisten . . . . .	Felix Krause
Dessen Gehilfe . . . . .	Georg Maudanz	Steipan, } . . . . .	Hans Debus

Zeit der Handlung: Gegenwart. Der erste Akt spielt in Petersburg, die drei letzten Akte spielen in Paris.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

## Anfang 7 Uhr.

Ende 9 3/4 Uhr.

**Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.**

**Eintritts-Preise:**

<b>Nummerierte Plätze.</b>		<b>Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .</b>	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	(einschl. Prosceniumsloge)	
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	5.— " "	Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	4.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.50 " "	Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 " "	Galerieloge . . . . .	1.— " "
2. und 3. Reihe . . . . .	2.— " "	Galerie . . . . .	— .50 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "	<b>Nichtnummerierte Plätze.</b>	
		Stehplatz im Parkett . . . . .	2.50 " "
		Parterre . . . . .	1.50 " "

**Der Vorverkauf** der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 1/2 Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkartemit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 29. Februar 1908. Bei aufgeh. Abonnement.

**Zu ermässigten Preisen:**

## Die lustige Witwe.

Anfang 7 Uhr.